



Obstsortendatenbank

Textquelle:

Illustriertes

Handbuch der Obstkunde.

Unter Mitwirkung mehrerer Pomologen herausgegeben

von

Dr. Ed. Lucas, und J. G. C. Oberdieck,
Director des Pomol. Instituts in Neutlingen. Superintendent in Zeinßen bei Hannover.

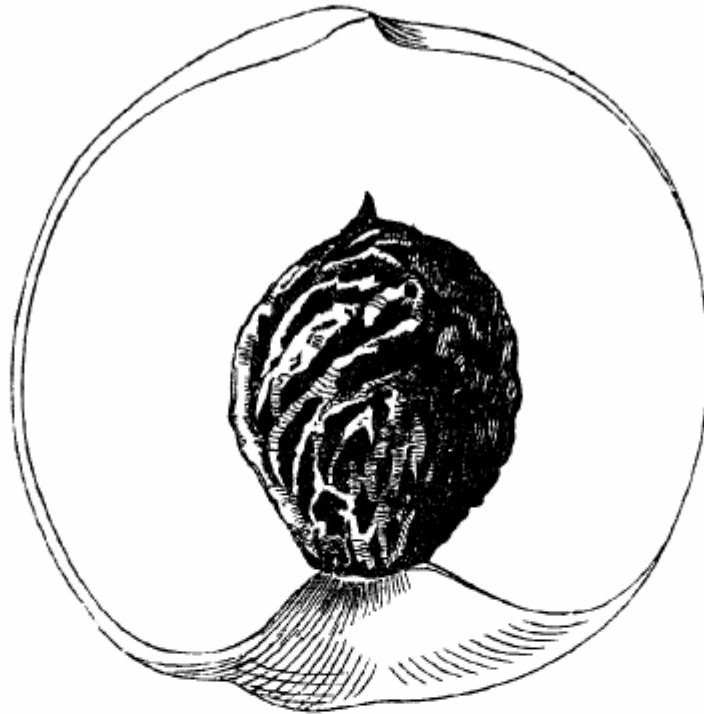
Sechster Band: Steinobst.

Kirschen No. 110—202. Pflaumen No. 113—217. Pfirsiche & Nectarinen.

Mit 281 Beschreibungen und Abbildungen

Stuttgart. 1875.

Verlag von Eugen Ulmer.



Rendatters Pfirsich. ** Ende August.

Heimath und Vorkommen: Eine neue Pfirsichsorte, welche Decaisne zuerst beschrieben hat; es ist eine sehr gute und edle Frühpfirsich.

Literatur und Synonyme: Dec. Jard. fruit du Museum 60, wonach Beschreibung und Abbildung; außer obigem Namen kommt der Name Belle mousseuse für diese Sorte vor.

Allgemeine Merkmale: Blätter drüsenlos, stark gezahnt; Blüten groß, blaß fleischfarben rosenroth; Frucht groß, leicht gefurcht; mit nicht anhängendem Fleisch; Reife gegen Ende August.

Beschreibung der Frucht. Gestalt: beinahe kugelförmig, erweitert an der Basis oder gedrückt, und alsdann ein wenig breiter als hoch, leicht verschmälert und mit einer Erhöhung am Gipfel versehen, auf der einen Seite eine wenig tiefe Furche zeigend.

Stempelpunkt: etwas erhöht, fast warzenartig, spitz.

Stielhöhle: klein.

Schale: bedeckt mit kurzem Flaum, sich nicht leicht vom Fleisch lösend, wofern die Frucht nicht sehr reif ist, fein, blaßgelb oder sehr leicht rosenfarbig im Schatten, an der Sonnenseite mit schönem Kirschroth bedeckt.

Fleisch: nicht anhängend, gelblich weiß, roth geflammt in der Nähe des Steins, sehr schmelzend; Saft reichlich, gezuckert, angenehm erhaben.

Stein: breit, kurz, oval, an beiden Enden abgerundet, am Gipfel mit einem kurzen Stachel versehen, an den Seiten gewölbt, durchzogen von einer breiten und tiefen Furche; Bauchnaht ziemlich hervorstehend, Rückennaht abgeplattet, begleitet von einer breiten Furche.

Beschreibung des Baumes. Eigenschaften des Baumes: kräftig, mit von einer röthlichen Rinde bedeckten Aesten.

Blätter: drüsenlos, ziemlich groß, breit, eben oder gefälteit oder uneben und blasig, namentlich an der Basis, glänzend, mit sehr scharfen, starken und unregelmäßigen Zähnen.

Blüthen: groß, blaß fleischfarben rosenroth, erinnert an die Stanwick Nectarine, mit breiten dünnen ausgebreiteten oder zerfnitterten Petalen.

Allgemeine Bemerkungen: Der Mendatlers Pfirsich, bekannt auch unter dem Namen „Belle mousseuse“, ist sehr gut zu erkennen durch ihre ausgebreiteten oder leicht zurückgebogenen Blätter. Die Früchte, die der Baum in ziemlich großer Anzahl gibt, sind schön und gut und reifen zu Paris Mitte bis gegen Ende August.

Eine sehr schätzbare neue Sorte.